

# Zwischen Fürsorge und Algorithmen

Wie KI Pflegenden den Rücken freihält

Helge Ogan

Produktmanager .snap Ambulant

euregon AG

Bis zu 30 % der Pflegezeit in  
einer Tour für die  
Dokumentation

30 Minuten bis zu  
2 Stunden für eine SIS

Die KI kann sicher nicht den  
Kontakt ersetzen

Die KI kann aber dafür  
sorgen, dass mehr Zeit für  
Kontakt da ist.

Wir sind also nicht dabei,  
Pflegearbeit zu ersetzen.

Aber wir möchten mehr Zeit  
für die Pflegearbeit  
ermöglichen  
(und das nicht erst mit der KI)

# SIS automatisch erstellen aus dem Erstgespräch

## Das Erstgespräch:

Frau Immerfroh, was bewegt Sie im Augenblick, was brauchen Sie? Was kann ich für Sie tun?

I: Ich bin ja so froh, dass ich es endlich geschafft habe, mich zu überwinden und mich bei Ihnen zu melden. Wissen Sie, seit mein Mann gestorben ist, ist vieles nicht mehr so einfach wie vorher. Ich kann ja schon lange vieles nicht mehr selber machen und der Erwin hat mir immer geholfen und vieles gemacht. Wir haben ja auch immer gedacht, dass ich vor ihm sterben werde, er war ja noch viel fitter als ich. Tja, aber so ist das manchmal. Aber was wollten Sie noch gleich wissen von mir? Ach ja, was Sie für mich tun können. Sie können mich unterstützen. Ich dachte, das wäre das, was ein Pflegedienst tut.

PK: Ja, natürlich. Wobei benötigen Sie denn genau Unterstützung. Schildern Sie mir doch einmal einen Tag, wie er bei Ihnen so aussieht.

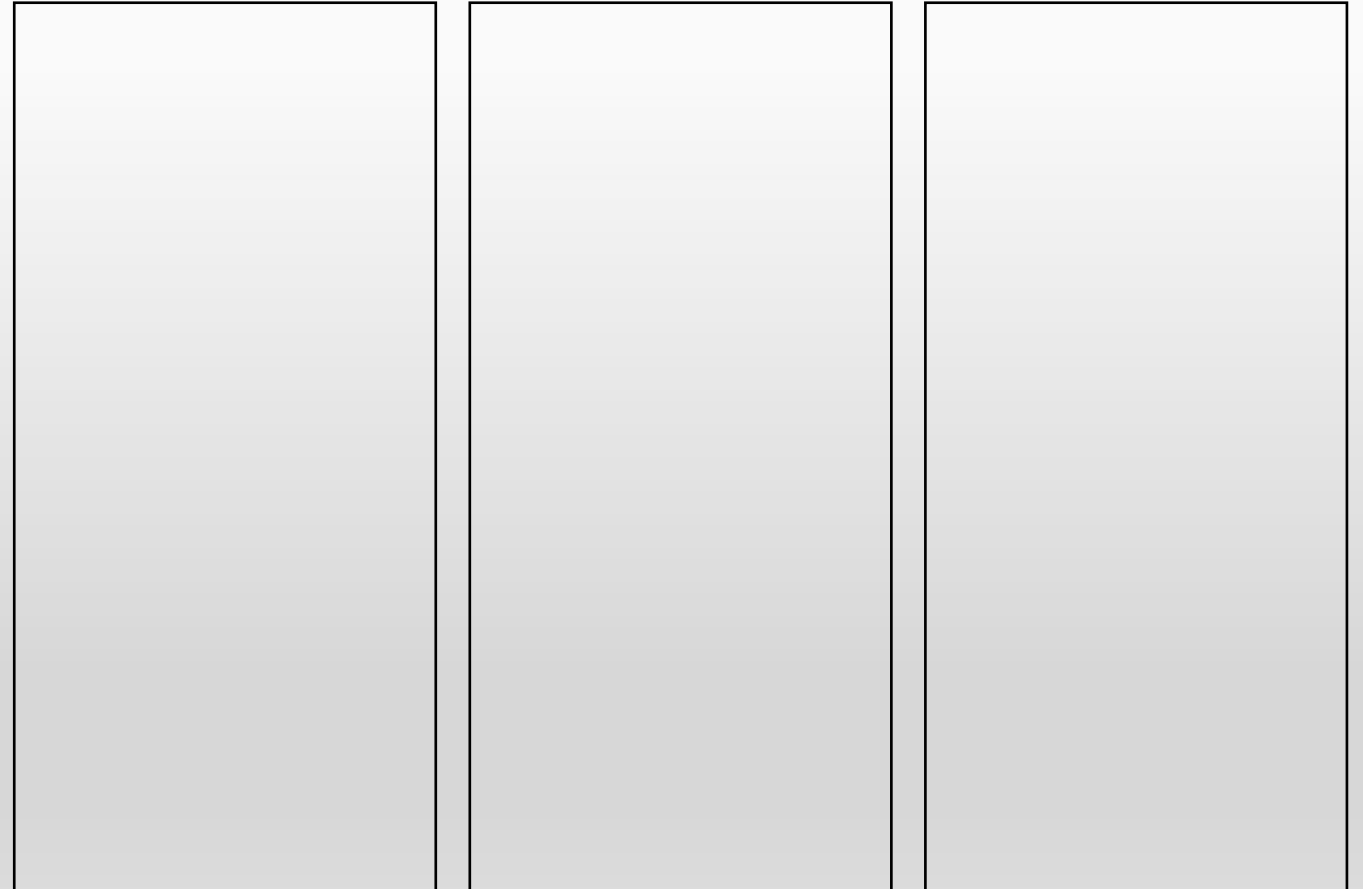
I: Ja, das kann ich machen. Also meistens wache ich morgens so um sieben auf. Und dann fängt das Dilemma ja schon an. Ich komme kaum mehr aus dem Bett heraus. Manchmal brauche ich eine Stunde dafür, bis ich im Badezimmer bin. Und manchmal rufe ich meine Enkelin zwei Straßen weiter an, ob sie mir helfen kann. Aber die hat ja mit ihrer Familie gerade morgens schon genug zu tun, das ist mir unangenehm. Wenn ich im Badezimmer bin, wasche ich mich so gut, wie das eben noch geht am Waschbecken. Einmal in der Woche hilft mir meine Tochter beim Duschen. Aber das ist schon arg selten, finde ich.

Wenn ich im Badezimmer fertig bin, gehe ich in die Küche und versuche mir, etwas zu essen zu machen. Ich habe heute

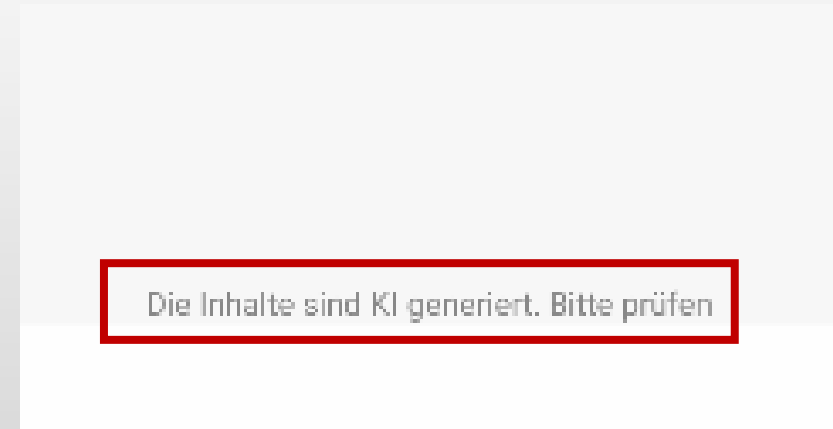
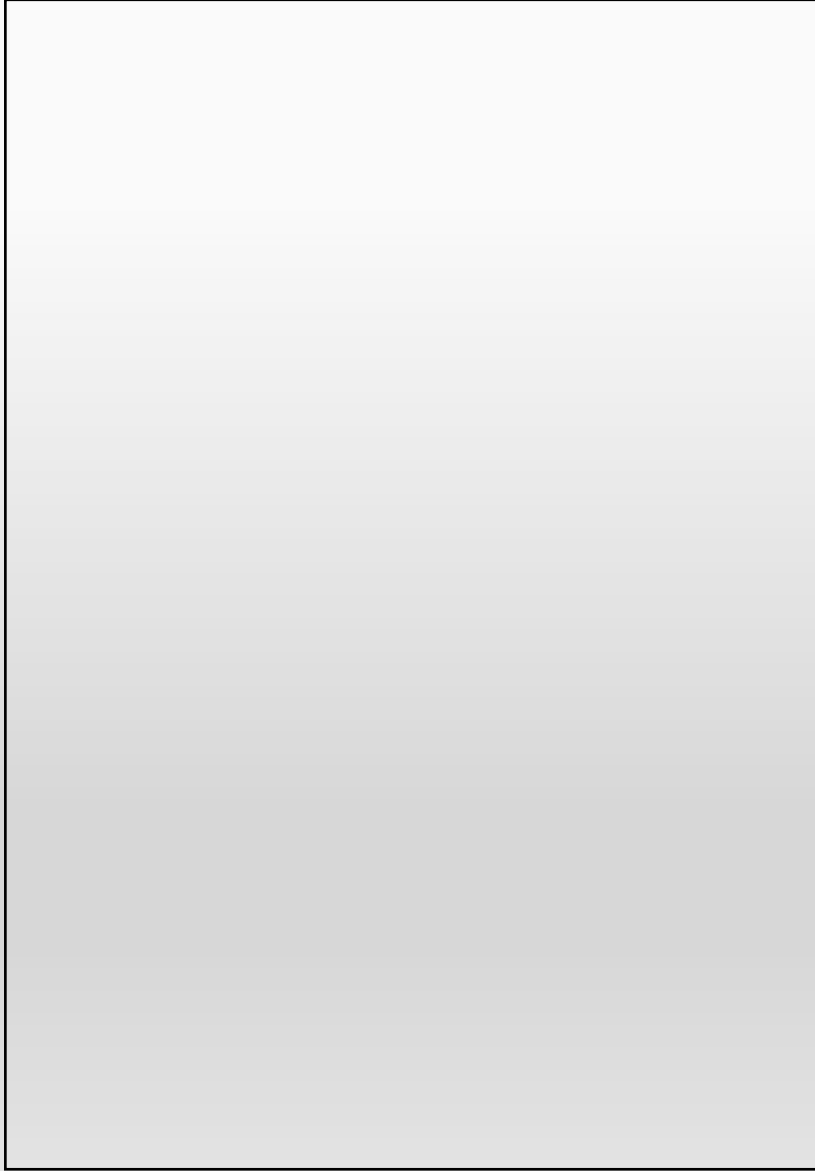
# .snap KI-SIS

## Erstgespräch vollständig aufnehmen

- Klienten auswählen
- Neue Sprachaufnahme
- Aufnahme starten
- Erstgespräch führen
- Aufnahme beenden
- Aufnahme speichern
- Weitere Aufnahme möglich
- Verarbeitung abwarten:
  - Übertragung
  - Transkription
  - Analyse starten
  - Ergebnis prüfen



# .snap KI-SIS Ergebnis



# Die Gefahr: Pflegekraft kontrolliert nicht, blinde Übernahme

Das gilt es, immer wieder zu schulen.

# Welche Daten werden durch KI verarbeitet?

- Der gesprochene Text von allen Beteiligten
- Der daraus transkribierte Text
- Kurzzeitig: Das Ausgabeergebnis der SIS

# Wie kommt die Anwendung zu Ergebnissen?

- Ein von uns ergänzend trainiertes Sprachmodell verarbeitet mit von uns generierten Prompts die Eingaben

# Welcher Risikoklassifizierung wird die Anwendung zugeordnet?

Das KI-System unterstützt Personal in Pflegeeinrichtungen bei der Erbringung und Dokumentation von pflegerischen Maßnahmen. Die vom System erzeugten Ergebnisse werden von der Pflegekraft geprüft und genauso weiterverarbeitet, als wären diese manuell erfasst/eingegeben worden. Es erfolgt keine medizinische Diagnose oder gar Therapieentscheidungen.

Nach Prüfung der Anwendungsfälle gem. Anhang III der EU-KI-Verordnung fällt das System nicht unter die Kategorie der Hochrisiko-KI-Systeme, da es keine medizinischen Entscheidungen autonom trifft und keine Anwendungen der in Anhang III gelisteten Hochrisiko-Kategorien umfasst.

Das System verarbeitet Daten zu Unterstützungszwecken, hat jedoch keinen direkten Einfluss auf kritische Entscheidungen.

Diese Einschätzung wird auch dadurch gesichert, dass die Ergebnisse durch das Fachpersonal geprüft werden, bevor sie in die Dokumentation einfließen. Die Weiterentwicklung (Stichwort „KI-Training“) trägt zur Qualitätsverbesserung bei der Erkennung bei, und damit zur Minimierung von Fehl-Erkennungen.

Welcher Risikoklassifizierung wird  
die Anwendung zugeordnet?

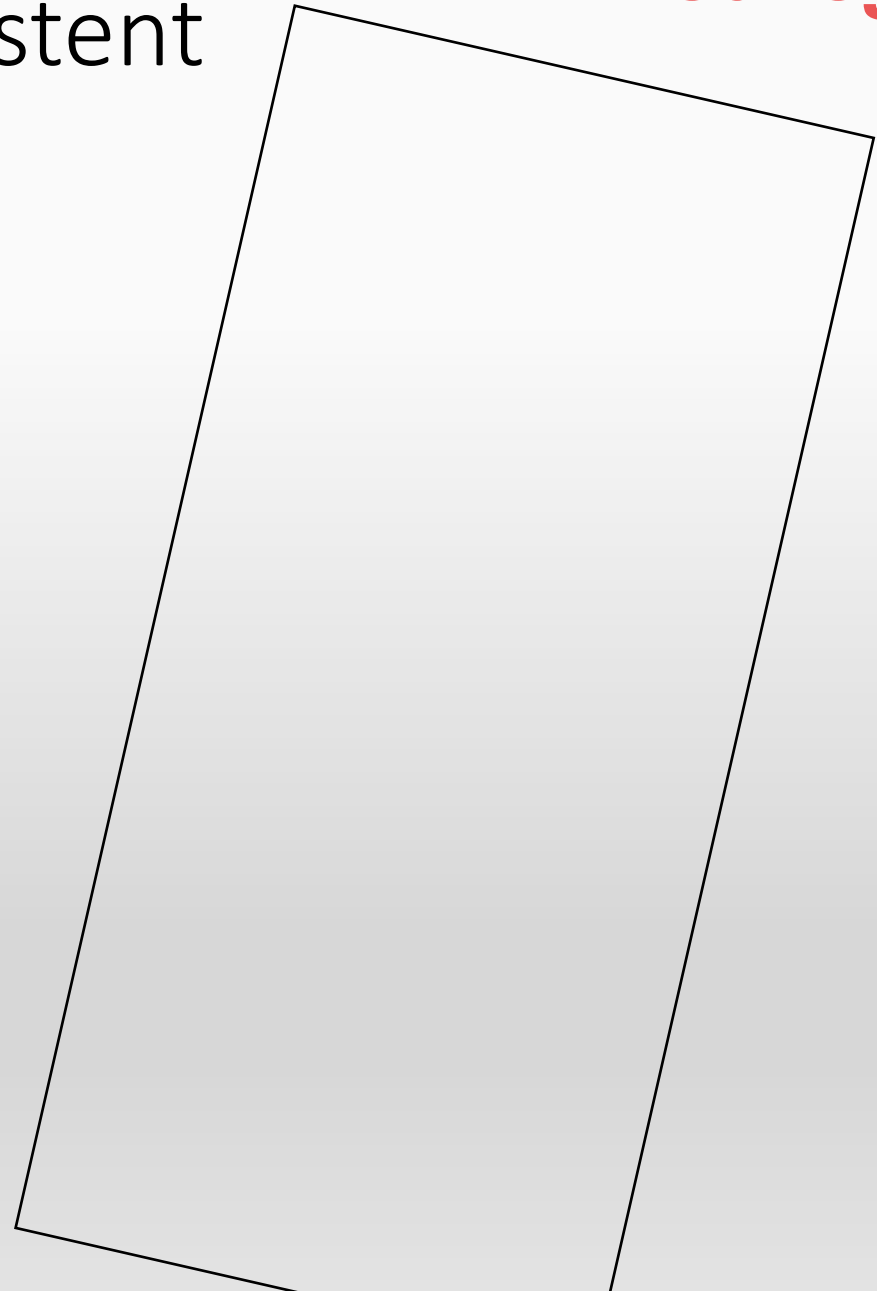
Risikoklasse 2:  
Begrenztes Risiko

# Welche Maßnahmen zum Schutz personenbezogener Daten sind Pflegeeinrichtungen zu empfehlen?

- Keine neuen Maßnahmen im Vergleich zu allem, was sonst schon gilt
- Für den Datenschutz auf den neuen beteiligten Komponenten sorgt die euregon AG
- Datenschutzerklärungen und –aufklärungen für Klienten aktualisieren

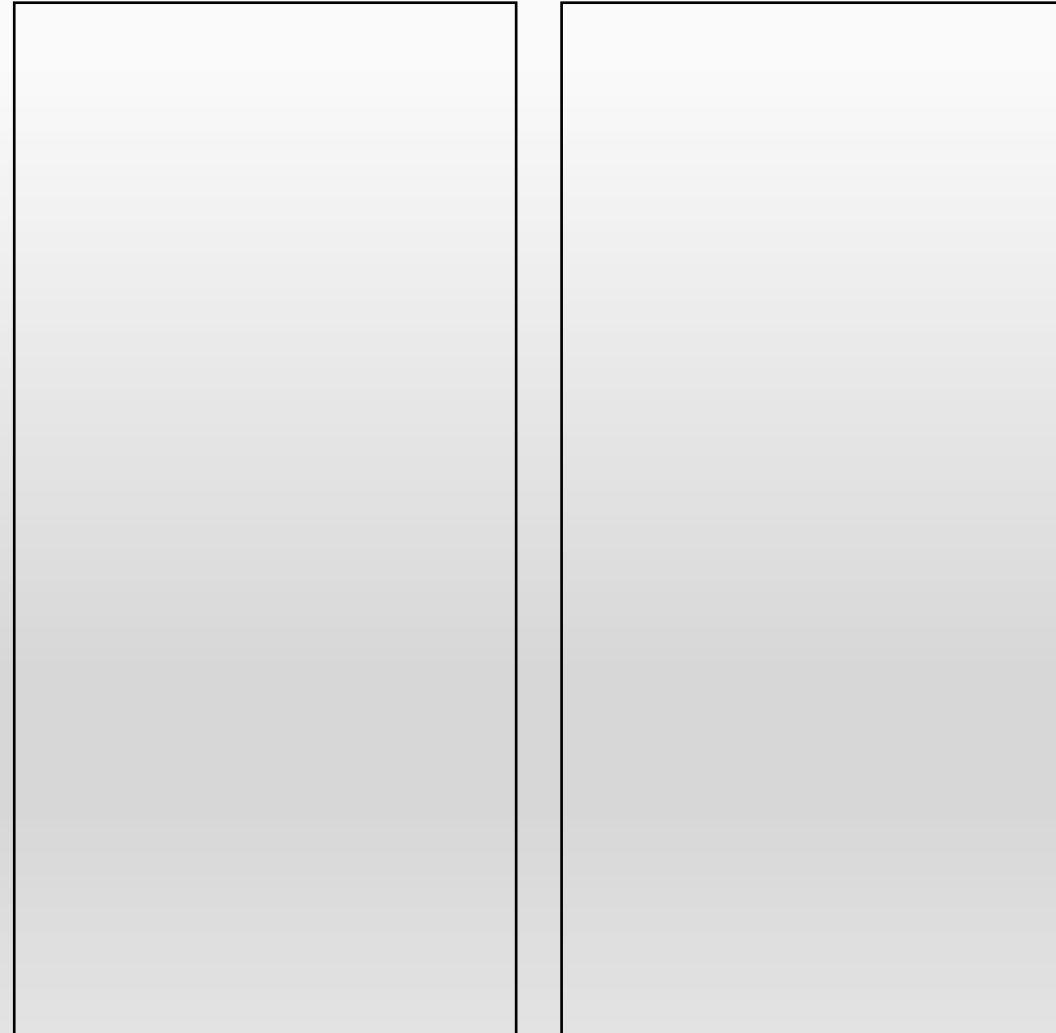
# .snap Speech – der Doku-Assistent

Mit Sprachbefehlen kann die App gesteuert werden – ganz ohne Menüs und Suchen.



# .snap Speech – der Doku-Assistent

Berichte einfach sprechen.  
Die KI schreibt, interpretiert  
Vitalwerte (Pflegeprotokolle) und  
verbessert Texte – wenn gewünscht.



# .snap Speech – mit Zwischenspeicherung

Wenn zum Zeitpunkt der Erfassung mit .snap Speech kein Internet verfügbar ist, wird die Aufnahme zwischengespeichert und verarbeitet, wenn wieder Internet verfügbar ist.